

Jahresabschluss 10: Die Bildung von Stillen Rücklagen

Die Maschinenbau AG aus Nagold ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts auf die Produktion von Spezialmaschinen und Werkzeugen für die Automobilindustrie und den Maschinenbau spezialisiert hat. Das Unternehmen hat weltweit inzwischen 5 000 Mitarbeiter und ist an der Börse notiert. In den letzten Jahren konnten Rekordwerte bei den Umsatz- und Gewinnzahlen erreicht werden. Das Unternehmen ist einer der größten Steuerzahler der Region und es schüttet hohe Dividenden an seine Aktionäre aus.

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine und den von der Regierung beschlossenen Embargomaßnahmen gegenüber Russland bricht der Maschinenbau AG jedoch ein großer Beschaffungs- und Absatzmarkt weg. Die Unternehmensleitung der Maschinenbau AG, bestehend aus dem Vorstand und dem Aufsichtsrat, beschließt deshalb am Ende des Geschäftsjahres 2022, die Auszahlungen für dieses Geschäftsjahr (Dividenden und Gewinnsteuerzahlungen) so gering wie möglich zu halten. Dies soll durch entsprechende Bewertungs- und Bilanzierungsentscheidungen für das ablaufende Geschäftsjahr 2022 realisiert werden.

1. Erklären Sie in diesem Zusammenhang, was man unter der Bildung von „Stillen Rücklagen“ versteht. Welche Entscheidungen sollte die Maschinenbau AG in dieser Hinsicht bei der Bewertung und Bilanzierung seiner Vermögens- und Kapitalpositionen in der Bilanz treffen?

2. Die Maschinenbau AG muss die folgenden Bewertungs- und Bilanzierungsentscheidungen bei verschiedenen Vermögens- und Kapitalpositionen treffen:

2.1 Von Januar – Juli 2022 wurden umfangreiche Forschungsarbeiten an einer neuartigen 3 D – Druckmaschine für die Produktion von Mikrochips getätigt. Von August bis Oktober 2022 wurde die Maschine schließlich entwickelt. Die Maschine ist Teil der betriebseigenen Sachanlagen.

Die folgenden Aufwendungen fielen hierbei an. 70 % der Aufwendungen können der Forschung, der Rest der Entwicklung der Maschine zugerechnet werden.

Rohstoffaufwendungen	150 600,00
Hilfsstoffaufwendungen	45 200,00
Aufwendungen für Energie	75 000,00
Abschreibungen	35 100,00
Löhne & Gehälter	185 500,00
Sonstige Aufwendungen	17 800,00

2.2 Im März des Jahres 2022 wurde bei der „Schwabenbank“ ein Darlehen zur Finanzierung einer neuen Produktionshalle mit Maschinenpark aufgenommen. Dabei handelte es sich um ein Abzahlungsdarlehen in Höhe von 2 500 000,00 EUR. Es hat eine Laufzeit von 8 Jahren. Mit einbezogen wurde ein Disagio von 2 %. Es soll entschieden werden, wie das Disagio am Ende des Geschäftsjahres verbucht wird.

2.3 Im Mai des Jahres 2022 wurden zwei neue Lkw für den betriebseigenen Fuhrpark angeschafft. Der Anschaffungswert betrug insgesamt 270 000,00 EUR. Seit Beginn der Corona-Krise ist es wieder möglich, bei der Bildung von Abschreibungen zwischen der linearen und der degressiven Abschreibungsmethode zu wählen. Die Nutzungsdauer eines Lkw liegt laut AfA-Tabellen bei 9 Jahren. Eine degressive Abschreibung zum Satz von 25 % pro Jahr ist möglich.

2.4 Bei der Produktion von Pressmaschinen für die Automobilindustrie ist es zum Ende des Geschäftsjahres 2022 bei der Maschinenbau AG zu einer Bestandserhöhung im Lager gegenüber dem Jahresanfang gekommen. Im Zusammenhang mit den zu bewertenden fertig produzierten Maschinen ist es dabei zu den folgenden Kosten gekommen:

Fertigungsmaterial	500 000,00
Material-Gemeinkosten	88 000,00
Fertigungslöhne	243 000,00
Fertigungs-Gemeinkosten	395 000,00
Verwaltungsgemeinkosten	73 000,00
Vertriebsgemeinkosten (Werbung, Kundenbetreuung)	55 000,00
Soziale Aufwendungen (für soziale Leistungen und Einrichtungen)	85 000,00

2.5 Im Juni des Jahres 2022 entschied sich das Management der Maschinenbau AG, bei einem wichtigen Rohstofflieferant, das dem Unternehmen besonders wichtige Mengen an Lithium sowie seltener Erden aus Afrika und Asien verkauft, einzusteigen. Diese Rohstoffe werden in Zukunft bei der Produktion von Batterien immer wichtiger werden. Die Maschinenbau AG kaufte 30 % der Aktien der Rawmats AG an der Börse auf. Das entsprach 15 Mio. Aktien zu einem Kurs von 0,24 € je Aktie. Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 war der Kurs einer Aktie der Rawmats AG auf 0,20 € gesunken. Grund hierfür war ein kurzfristiger Rückgang der Rohstoffpreise aufgrund der Ukraine-Krise. Auf langfristiger Sicht rechnen Experten jedoch wieder mit einem Anziehen der Rohstoffpreise.

Aufgaben:

- a. Berechnen Sie zu allen der fünf dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsfälle zwei sich gegenüberstehende Möglichkeiten der Bilanzierung/ Bewertung. Buchungssätze müssen nicht genannt werden.
- b. Entscheiden Sie sich für eine der berechneten Möglichkeiten. Beachten Sie dabei den Beschluss des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022. Begründen Sie Ihre Entscheidung jeweils.
- c. Berechnen Sie den Gesamtwert der Stillen Rücklagen, die die Maschinenbau AG dadurch gebildet hat.
- d. Angenommen, der Anteil der Ausschüttungen und der Gewinnsteuerzahlungen, die die Maschinenbau AG am Jahresgewinn üblicherweise auszahlt, liegt bei etwa 65 %. Wie viel Euro an Auszahlungen hat die Maschinenbau AG durch die vorgenommenen Bewertungen dann eingespart?